

An die Heimat!

In wenigen Tagen werden die vordersten Divisionen unserer Armeen den Rhein überschreiten, um in die Heimat zurückzuführen.

Mit klingendem Spiel werden sie durch die Orte marschieren.

Das sind die Truppen, die, von unerfütterlichem Glauben und Liebe zu ihrem deutschen Vaterland getragen, die unerhörtesten Strapazen ertragen, die herrlichsten Heldentaten verrichtet haben, um die Schrecken des Schlachtfeldes von dem heimatlichen Boden fernzuhalten.

Dafür sei ein jeder ihnen jetzt dankbar!

Ein jeder kann jetzt helfen!

Bietet durch die Behörden die Mitarbeit an!

Stellt Euch an die Weggepöbeln, weist die Wege, zeigt die Quartiere, erleuchtet die Straßen, helft das Gepäck tragen, fahrt in den Bergen in die Spiechen, wenn die Pferde müde sind!

Es gilt eine unermüdete, Tag und Nacht währende Arbeit und viel Geduld, wenn die Truppe gesund und in Ordnung nach Hause kommen soll.

Ein jeder halte selbst Ordnung und Selbstzucht!

Fort mit gedrückter und trüber Stimmung.

Unser deutsches Vaterland geht nicht unter!

Ein jeder trage den Kopf aufrecht, ein jeder sei stolz auf unsere Armee!

Heraus mit den Fahnen als Willkommensgruß für unsere Helden!

Im Auftrag des Arbeiter- und Soldatenrats:

Das stellvertretende Generalkommando des 18. Armee-Korps.
gez. v. Studnik.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur allgemeinen Kenntnis. Wenn die Wiener in unsere Stadt einmarschieren, denen wir es in erster Linie zu verdanken haben, daß unsere Heimat von Kriegsgewalt verschont geblieben ist, wollen wir sie herzlichst empfangen. Wir wissen es, Mitbürger, daß die Zeit der Zeit es verbietet, daß ihr den tapferen Liebesgaben in dem Umfange geben könnt, wie ihr es in bereitwilligster Weise zu einer Zeit getan habt, als sie ausgezogen, um unsere Heimat zu schützen. Das haben sie aber auch nicht; sie kennen auch unsere Not und sind mit einem freundlichen Empfang zufrieden. Wer aber in der Lage ist, einen warmen Trunk, z. B. Kaffee zu spenden, der tue es. Er darf des Dankes der Tapferen gewiß sein.

Bad Ems, den 23. November 1918.

Der Magistrat.

Freibank auf dem Schlachthof zu Ems.

Heute Dienstag, den 26. d. Mts. von 3 Uhr nachm. ab Verkauf von Pferdefleisch.

Die Schlachthofverwaltung.

Gewerbl. Fortbildungsschule Bad Ems

Wegen anderer Verwendung des bisherigen Klassenzimmers muß der Sachunterricht der Metallarbeiter-Klasse (Lehrer Kister) bis auf weiteres von Mittwoch auf Freitag 4-7 Uhr verlegt werden. Der Unterricht der übrigen Klassen wird auch fernerhin Mittwochs erteilt.

13) Der Schulvorstand.

Die Mutterberatungsstunde

in Bad Ems fällt diese Woche aus. Nächste Beratungsstunde Donnerstag, den 12. Dezember.

Allgemeine öffentl. Arbeiterversammlung.

Zwecks Ergänzungswahl des Arbeiterrat 3 findet am Mittwoch, den 27. d. Mts., abends 8 Uhr im Speisesaal der Kaserne Silberau, Ems, eine Versammlung statt. Zu derselben sind alle Arbeiter über 20 Jahre eingeladen.

Der Arbeiterrat. 19

Bekanntmachung.

Betr. Ausgabe der Bezugsscheine für Nähzwirn.

Morgen Mittwoch, den 27. November 1918 werden auf dem Polizeiamt (Befleidendsstelle) Bezugsscheine für Nähzwirn verausgabt in nachgegebener Reihenfolge:

vorn. 8-9 Uhr Altstadtstraße, Alter Markt, Pfaffen-

gasse;

vorn. 9-10 Uhr Unter- und Oberstraße, Birkenbacher-

weg;

vorn. 10-11 Uhr Emser- und Coblenzerstraße, Anveg;

vorn. 11-12 Uhr Rosenstraße, Unter- und Obermarkt;

nachm. 2-3 Uhr Kanal- und Schulstraße, Anjernenplatz;

nachm. 3-4 Uhr Draniensteiner- und Bismarckstraße,

Schlafweg, Wilhelmstraße;

nachm. 4-5 Uhr Bahnhof-, Lützen-, Lorenz- und Berg-

straße.

nachm. 5-6 Uhr Schloßberg, Parkstraße und Dranien-

stein.

Der Stadt sind eine geringe Menge Liebesgaben zur Verfügung gestellt, die gleichzeitig unentgeltlich zur Veranlagung gelangen. Die Protokollen sind als Ausweis und zur Kontrolle der Verteilung vorzulegen. Die nachgegebene Reihenfolge ist unter allen Umständen genau einzuhalten, andernfalls jeder Anspruch erlischt.

Die, den 26. November 1918.

Der Magistrat.

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass heute unsere liebe Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter

Frau Karoline Kasper,

geb. Stauch

nach kurzem Kranksein im 82. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

In deren Namen:

Heinrich Kasper.

Holzappel, den 24. November 1918.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 27. November 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr.

Besondere Einladungen ergehen nicht.

(1501)

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung unseres teuren Entschlafenen

Herrn Karl Klees

sagen wir allen, insbesondere dem evangl. Männerverein, dem Gesangsverein „Arndt“, sowie für die vielen Kranzspenden unsern herzlichsten Dank.

Bad Ems, den 25. November 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens meines lieben Mannes, sage ich allen herzlichsten Dank.

In tiefer Trauer:

Frau Käthe Lewalder,

geb. Deller.

Bad Ems, den 26. November 1918.

18

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verlust unseres lieben Entschlafenen, besonders für die vielen Blumen Spenden sowie den Herren Trägern und dem evangl. Männerverein sage ich auf diesem Wege herzlichsten Dank.

im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Katharine Lenor Witwe.

Bad Ems, den 25. November 1918.

13

Danksagung.

Allen denen, die uns beim Heimzuge unserer lieben Entschlafenen herzliche Teilnahme bewiesen, besonders den Herren Trägern, sowie für die überaus zahlreichen Blumen Spenden danken herzlichst

Gottfried Dietl u. Familie.

Bad Ems, den 25. November 1918.

14

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß gestern nacht 4 1/2 Uhr unsere unvergeßliche, treue Mutter, Schwiegermutter und Schwägerin

Katharine Baurhenn

geb. Schwarz,

im 69. Lebensjahre nach 6 wöchentlichem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Familie Christian Baurhenn, Mainz,
Familie Ludw. Zimmermann, Holzappel

Holzappel, den 25. Nov. 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch, nachm. um 3 Uhr statt.

17

Am Donnerstag, den 28. November
4 Uhr nachmittags

findet auf dem Platz bei der neuen Kaserne der
Verkauf von

Schuhmacher- und Schneidernähmaschinen
statt.

Ex. Batt. Nr. 25, Die

Habe die

Bäckerei

meines Vaters übernommen und halte mich bestens empfohlen.

Willy Schmidt, Bäckerei Nr. 15.

Alle Musiknoten

liefert Eifka-Verlag, Stein a. Rh. Preisliste und Verkauf: Adolfsstrasse 45.

Essigessenzflaschen

liefert

Kua. Roth Drogerie

Schwarzer Wein

neu, zu verkaufen.

Viktoriaallee 8.

Runkelrüben

zu kaufen gesucht.

Rob. G. Schäfer & Co.

Mehrere Fubren

Dünger

zu kaufen gesucht. Anzei-

unter L. 9 an die

Zeitung.

Alt, geschäftig

Eigentruhe

zu kaufen gesucht.

Näheres in d. Geschäfts-Bl.

Gehilfe gesucht

Gies,

Rechtsanwalt und Notar

Nassau a. d. Lahn.

2 Mann z. Polyschneid

gesucht.

Braunbacherstr. 38

Puhfran

gesucht für die Geschäfte

Druckerei Sommer.

Ordentliches

Mädchen

sofort gesucht

Teislagarett Panoram

Ems.

Tüchtiges

Wachsmädchen

oder Frau gegen gutes

sofort gesucht.

Hotel zum Löwen, Ems.

Im Hause

Viktoriaallee 6, Ems

ist der

1. Stod

zu vermieten. Anfragen

A. 55 an die Geschäfts-Bl.

Wer verkauft

sein Haus, auch mit

Konditorei, Metzgerei, Bäckerei

oder sonst Geschäft hier

Umgebung? Selbstverkauft

den an den Verlag des

„Verkaufs-Markts“

Frankfurt a. M. Habburgerstr.